

Pressemitteilung

Dichtheitsprüfungsspezialist intensiviert mit neuem Team seine Service-Angebote

Christian Buschendorf wird bei Inficon der neue Head of Service EMEA

Köln, 23. Mai 2019 +++ Christian Buschendorf hat nach seinem Wechsel zur Inficon GmbH in Köln im vergangenen Jahr jetzt die Position als Head of Service für die EMEA-Region übernommen. Inficon (www.inficonautomotive.com) ist einer der weltweit führenden Hersteller von Instrumenten und Geräten für die Dichtheitsprüfung. Der Maschinenbau-Diplomingenieur und Master of Business Administration war zuletzt bei Konecranes Oyj als Senior Manager Service Automated Products tätig. In seiner neuen Position bei Inficon leitet er die regionalen Service Center und trägt somit ab sofort die ganzheitliche Verantwortung für das Service-Geschäft in EMEA. Buschendorf verstärkte das Service-Team gleich zu Beginn in den Bereichen Field Service und Inhouse Repair. Zudem unterstützt Silke Palm das Team seit Februar als After Sales Coordinator. In dieser neu geschaffenen Rolle optimiert die Marketingspezialistin die Kommunikationskanäle zum Kunden, sorgt für die aktive Vermarktung der Inficon Service-Produkte und betreut den Bereich Schulungen für Kunden und Service-Partner.

Erweitertes Team rückt Service-Leistungen für Inficon Kunden in den Fokus

Buschendorf kommentiert seine neue Aufgabe so: „Inficon ist in den vergangenen Jahren sehr stark und schnell gewachsen und damit auch die Nachfrage nach Service-Leistungen. Dem tragen wir durch das erweiterte Service-Team EMEA Rechnung. Viele Kunden schätzen Inficon bereits als schnell reagierenden und kompetenten Service-Partner, aber noch nutzen nicht alle die Möglichkeiten, die unser Service ihnen bietet. Unsere vorrangigen Ziele sind immer hohe Geräteverfügbarkeit und reduzierte Lifecycle-Kosten für den Kunden. Wir wollen darum die Produkte des Inficon Service sehr klar strukturieren und an alle Kunden kommunizieren.“

Neue Service-Produkte, maximale Uptime

„Onsite Check-up und Beratungsleistungen sind wichtige Elemente unserer neuen Service-Palette, aber ebenso zählen bedarfsgerechte Wartungsverträge und Schulungsangebote dazu“, fährt Buschendorf fort. „Dies sind ebenso Schulungen zu Themen aus Wartung und Service wie auch strukturierte Applikationsschulungen im

Rahmen der Inficon Academy.“ Weil in der industriellen Lecksuche und Dichtheitsprüfung eine hohe Uptime essentiell ist, stelle Inficon bei Bedarf sofort ein Austauschgerät zur Überbrückung der Reparaturzeit zur Verfügung. „Auch in schwierigeren Fällen kann unsere bestens ausgerüstete Werkstatt in Köln dann die Reparatur vornehmen, ohne dass die Produktion beim Kunden beeinträchtigt wird“, so Buschendorf weiter. Dabei sei die Service-Abdeckung tatsächlich europaweit. „In allen Ländern, in denen Inficon aktiv ist, haben wir auch geschultes, zertifiziertes Service-Personal, das unsere Kunden optimal unterstützt.“ Die Service-Philosophie von Inficon bringt Buschendorf so auf den Punkt: „Ich glaube, ein gutes Service-Erlebnis basiert in erster Linie auf der Qualität der Arbeiten, der Schnelligkeit und auf einfachen Kommunikationswegen. Und das Vertrauen der Kunden erarbeiten wir uns durch wiederkehrend gute Erfahrungen.“

Diplom-Ingenieur und MBA

Bevor Buschendorf von Konecranes zu Inficon wechselte, war er auch schon in der 2017 von Konecranes übernommenen Terex MHPS GmbH mit Managementfunktionen im Service betraut. Terex MHPS wiederum hatte 2014 die Demag Cranes & Components übernommen, bei der Buschendorf seit 2011 als Field Service Operation Manager arbeitete. Buschendorfs erste berufliche Station war von 2005 bis 2011 bei Kolbus. Er war dort zunächst als Entwicklungsingenieur und dann als Gebietserviceleiter tätig, bevor er 2008 zu Kolbus America in die USA wechselte. Sein duales Studium zum Diplom-Ingenieur Maschinenbau hat Buschendorf 2006 abgeschlossen, und 2010 erwarb er den Titel eines MBA mit den Schwerpunkten Finance und Strategic Management an der Cleveland State University.

Über INFICON

Die INFICON GmbH in Köln ist einer der weltweit führenden Entwickler, Produzenten und Anbieter von Instrumenten und Geräten für die Dichtheitsprüfung. Die Lecksuchgeräte werden bei anspruchsvollen Industrieprozessen in der Produktion und Qualitätskontrolle eingesetzt und decken eine große Bandbreite von Anwendungen ab. Hauptkunden von INFICON sind Hersteller und Serviceunternehmen von Klima- und Kühlgeräten, die Automobil- und Automobilzulieferindustrie, die Halbleiterindustrie sowie Hersteller von Dichtheitsprüfanlagen. Nahezu alle Automobilhersteller und ihre Zulieferer zählen zum Kundenkreis. Mit Technologie von INFICON werden beispielsweise Airbags, Klimaanlage und deren Komponenten, Kraftstofftanks, Einspritzanlagen und alle Arten von Flüssigkeitsbehältern getestet.

Eingebettet in die INFICON-Holding mit Sitz in der Schweiz greift das Unternehmen für seine Geräte auf wesentliche Komponenten aus dem eigenen Haus zurück, etwa auf Massenspektrometer oder Vakuummessgeräte. 2006 hat INFICON die Lecksuchtechnik mit Spürgas durch die patentierte INFICON Wise Technology™ revolutioniert. Im Jahr 2011 hat INFICON von Pfeiffer-Vacuum den Geschäftsbereich Wasserstoff-Lecksuche (die ehemalige Sensistor-Geschäftseinheit) übernommen.

INFICON blickt inzwischen auf mehr als 50 Jahre Erfahrung in der Lecksuchtechnik zurück. Über Produktionsstätten in Köln (Deutschland), Balzers (Liechtenstein), Linköping (Schweden), Syracuse (USA) und Shanghai (China) sowie über Vertriebsbüros in allen wichtigen

Industrieländern und ein erweitertes Netz von Vertriebspartnern wickelt INFICON den weltweiten Vertrieb ab. Im Geschäftsjahr 2018 erreichte die INFICON AG mit ihren mehr als 1.000 Mitarbeitern einen weltweiten Umsatz von 410 Mio. USD; 9,7 % mehr als im Vorjahr (vorläufige, noch nicht auditierte Zahlen). Die Namenaktien von INFICON (IFCN) werden an der SIX Swiss Exchange gehandelt.

Kontakt:

INFICON GmbH
Sandra Seitz
Bonner Str. 498
50968 Köln
Deutschland
Tel: +49(0)221-56788-133
E-Mail: sandra.seitz@inficon.com
Internet: www.inficonautomotive.com

Möller Horcher Public Relations GmbH
Sandy Wilzek
Heubnerstr. 1
09599 Freiberg
Deutschland
Tel. +49 (0)3731-2070-910
E-Mail: sandy.wilzek@moeller-horcher.de
Internet: www.moeller-horcher.de